

# „Thank you for the music“, liebe „Tochter Zion“

Weihnachtskonzert von Musikschule und Campe-Gymnasium

**HOLZMINDEN** (r). Weihnachten ist für jedermann mit zahlreichen Traditionen versehen. Und für viele gehört der Besuch eines weihnachtlichen Konzertes zweifellos dazu. Zum Glück gibt es alljährlich in Holzminden die Gelegenheit, ins Weihnachtskonzert von Campe-Gymnasium und Musikschule zu gehen. In diesem Jahr fand es in der Holzmindener Michaeliskirche statt. Ein rundes Programm mit Lustigem und Nachdenklichem, genauso wie Ruhigem und Schmissigem erwartete die Zuhörer.

Die Eröffnung spielte die Blechbläser-AG des Gymnasiums. Ihr Leiter Hanns-Werner Grote konnte kurzfristig krankheitsbedingt sein Ensemble nicht selbst leiten, so-

dass Paul Symann (Campe) einspringen musste. Dem Hörgenuss tat dies zum Glück keinen Abbruch, was das Publikum mit warmem Applaus quittierte. Im Anschluss ging es instrumental weiter: Das Orchester „Tuttini“ (Kathrin Käberich) setzte die ersten Ohrwürmer des Abends mit „Thank you for the music“ und „Have yourself a Merry Little Christmas“, bevor das Streicherensemble namens „Concertino“ (Tilman Wittkopf) klassisch und peppig fortsetzte. Vor allem der Titel „Big Blast“ von Wesley Schaum blieb in Erinnerung.

Die gut gelaunten Moderatoren Emma Kleinke und Jan-Christoph Horn (beide Klasse 09-3) führten das begeisterte Publikum durchs Programm,

wobei die Gäste nun sogar Mitsingen durften. Mit „O Tannenbaum“ erklang das erste gemeinsame Lied des Abends, sängerisch unterstützt von den Klassen 09-3 und 09-4 sowie an der Orgel von Bernd Arnke. Die voll besetzte Kirche sang fleißig mit. Bernd Arnke konnte anschließend seinen 11er Musikkurs mit „Christmas Lights“ von Coldplay auf der Bühne präsentieren, womöglich einem kommenden Weihnachtslied-Klassiker. Danach übernahmen die Blechbläser (Paul Symann) wieder das Regiment und spielten „Wie soll ich dich empfangen“ und „Once in Royal David's City“, ein traditionelles englisches Weihnachtslied. Noch traditioneller wurde es aber erst danach: Al-

le Gäste sangen mit der 09-3, der 09-4, der Orgel (Arnke) und den Blechbläsern je eine Strophe auf latein, deutsch und englisch von „Adeste fideles“ – beziehungsweise „Herbei, oh ihr Gläubigen“ oder „O come all ye faithful“. Welch voller und toller Klang!

Danach war ein Moment Zeit zur Besinnung mit den „Smilin' Faces“ unter der Leitung von Paul Symann. Das ruhige Lied „Mitten in der Nacht“ erzählte von den Ereignissen der Heiligen Nacht. Anschließend gab es mit Johannes Michels „Gratias agimus“ aus dessen „Jazzmesse“ einen jazzig beschwingten Messtext, und abschließend brachte der Chor (am Klavier Lena Dreker) ein rockiges „Leise rieselt der Schnee“ zu

Gehör, dessen zweiter Teil für viel Freude und wippende Füße sorgte – und der Applaus brandete verdient durch die Menge. Mit den beiden Rockbands „6 x Kakao“ und den „Störegören“ (beide Dankward Pillmann) ging es auch gleich weiter. Zuerst gab es von Mr. Me den Song „Pink & Blau“, und danach erklang Yvonne Catterfelds „Irgendwas“ bei den sehr hörenswerten „Störegören“.

Jetzt war es Zeit für die Campe Big Band unter Alexander Käberich. Den ewigen Ohrwurm „Feliz Navidad“ gab es zuerst zu hören, und im Anschluss das Weihnachtslieder-Medley „Big Band Holiday“, in dem vier verschiede-

ner Weihnachtslieder versteckt waren. Als Höhepunkt folgte „Stand by me“ von Ben E. King, wobei hier wieder Paul Symann, diesmal singend, für den erkrankten Frederick Wittkopf beim Gesang aushelfen musste. Bevor alle Gäste als Abschluss mit allen Teilnehmern gemeinsam „Tochter Zion“ sangen und ganz beseelt in weihnachtlicher Stimmung nach Hause gehen konnten, dankte Campe-Schulleiter Georg Muschik der Musikschule Holzminden für die so fruchtbare und ertragreiche Kooperation und seinen Campe-Musiklehrern für die viele Arbeit – das Ergebnis konnte sich wahrlich hören lassen.



Das Weihnachtskonzert von Campe-Gymnasium und Musikschule fand in der Michaeliskirche statt.

FOTO: FLORIAN KÖRBER